

Seminar 3068: Making Sense of Marx
Herbstsemester 2013
Dienstags, 10.15 – 12.00 Uhr
Prof. Dr. Jörg Rössel (roessel@soziologie.uzh.ch)
Dipl.-Soz. Sebastian Weingartner (weingartner@soziologie.uzh.ch)

Inhalte und Ziele

Die marxistische Theorietradition ist in der konflikttheoretisch ausgerichteten Soziologie und der Makrosoziologie von grosser Bedeutung für die Analyse wirtschaftlicher Machtverhältnisse, die Untersuchung der Rolle des Staates, die Erforschung von Klassenstrukturen und Klassenkonflikten sowie von gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen. In diesem Seminar sollen zentrale Elemente der marxistischen Theorie erarbeitet und diskutiert werden. Die Grundlage für diesen Kurs wird Jon Elsters Buch "Making Sense of Marx" darstellen, das eine empirisch-analytische Rekonstruktion der Arbeiten von Marx leistet. Darüber hinaus werden auch Hinweise auf Originaltexte von Marx gegeben. Es geht im Kurs nicht nur um eine Erarbeitung der zentralen Konzepte der marx'schen Theorie, sondern es soll, ganz im Sinne der empirisch-analytischen Wissenschaftstheorie, auch geprüft und diskutiert werden, welche Theorieelemente haltbar sind und welche verworfen werden müssen.

Anforderungen

1. Teilnahme und Lektüre der Texte

Eine regelmäßige Teilnahme, die Lektüre und Vorbereitung der obligatorischen Texte (durch ein * gekennzeichnet) sowie die Beteiligung an der Semindiskussion sind Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen bzw. Kreditpunkten.

2. Erwerb von Kreditpunkten

Für den Erwerb von Kreditpunkten erwarten wir von Ihnen erstens ein Referat (1), zweitens die Anfertigung einer komplexen Hausarbeit (2) im Umfang von ca. 20 Textseiten und drittens die Erstellung von zwei Zusammenfassungen (3) eines Semintextes (2 – 3 Seiten).

(1) Im Referat soll das Thema der jeweiligen Sitzung in höchstens 30 Minuten (für die gesamte Referatsgruppe!) vorgestellt werden. Die Präsentation der Hauptthesen des jeweiligen Semintextes (Pflichttexte für die Referenten sind durch ** gekennzeichnet) soll nur einen Teil des Referates ausmachen, darüber hinaus sollen erstens kritische Diskussionsfragen an den Text gerichtet werden, zweitens sollen die im Text skizzierten Theorien auf ihre empirische Gültigkeit hin befragt werden und drittens gegebenenfalls mit anderen Theorien verglichen werden. Die Referate sollten durch ein Thesenpapier oder Folien didaktisch unterstützt werden.

(2) In der Hausarbeit sollen Sie systematisch eine im Seminar diskutierte Fragestellung aufgreifen. Sprechen Sie das Thema der Hausarbeit bis Mitte Dezember mit uns ab. Genauere Hinweise für die Anfertigung von Hausarbeiten finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls: <http://www.suz.uzh.ch/roessel/lehre/index.html>. Der Abgabetermin für die Hausarbeiten ist der 14.2.2014. Für Studierende, die ihr Studium im HS 13 abschliessen, wird ein separater Abgabetermin angegeben.

(3) Die zwei zu schreibenden Zusammenfassungen bieten Ihnen die Möglichkeit zu einer individuellen und intensiven Vorbereitung der jeweiligen Sitzung. Zudem können Sie in den Texten Ihre Fähigkeit zur Präsentation sowie Ihren Schreibstil weiterentwickeln. In den Zusammenfassungen erwarten wir von Ihnen erstens eine Präsentation der Hauptthese(n) des jeweiligen Kapitels, zweitens der zentralen Argumente für diese These(n) sowie drittens eine

argumentative Erläuterung, warum Sie ein bestimmtes Argument in dem Kapitel besonders bzw. gar nicht überzeugt. Bis spätestens zur Sitzung am 30.9.2013 sollten Sie sich für zwei Kapitel aus zwei Sitzungen entschieden haben, die zur Grundlage Ihrer Zusammenfassungen werden sollen. Die ausgewählten Kapitel dürfen nicht mit dem Referatsthema übereinstimmen.

Die Grundlage für die Bewertung der Essays werden folgende Kriterien sein:

- (1) Orthographie und Grammatik
- (2) Klarheit im Ausdruck und in der Argumentation
- (3) Richtige Wiedergabe der jeweiligen Argumentation
- (4) Akkurate Verwendung von sozial wissenschaftlichen Konzepten

Sprechstunde

Nachfragen zum Seminar oder zum Erwerb von Kreditpunkten können in unseren Sprechstunden (Rössel: Montags von 16.00 - 17.00 Uhr; Weingartner: nach Vereinbarung per Email) geklärt werden.

Literatur

Jon Elster, 1982: Marxism, Functionalism, and Game Theory. *Theory and Society* 11: 453 - 482.

Jon Elster, 1985: *Making Sense of Marx*. Cambridge: Cambridge University Press.

Jon Elster, 1986: *An Introduction to Karl Marx*. Cambridge: Cambridge University Press.

Johannes Berger, 1998: Was behauptet die Marxsche Klassentheorie und was ist davon haltbar? In: Hans-Joachim Giegel (Hrsg.): *Konflikt in modernen Gesellschaften*, Frankfurt: Suhrkamp: 29 - 60.

Thomas F. Mayer, 1994: *Analytical Marxism*. Thousand Oaks: Sage.

Karl Marx/Friedrich Engels: *Werke*. (MEW). Berlin: Dietz (zum Teil auch online unter: http://www.mlwerke.de/me/me_mew.htm) Eine englische Ausgabe der *Collected Works* findet sich in der Hauptbibliothek unter dem Titel *Social Theory* (<http://solomon.soth.alexanderstreet.com/>)

Seminarprogramm

17.9. Einleitung

24.9. Was ist eine soziologische Theorie und wie kritisiert man sie?

*Braun, Norman. 2008. Theorie in der Soziologie. Soziale Welt 59: 373 - 395.

Opp, Karl-Dieter, 2005. Methodologie der Sozialwissenschaften. Wiesbaden: VS: Kapitel II.3, Kapitel VIII und IX.

1.10. Sozialwissenschaftliche Erklärungen im (analytischen) Marxismus

* Elster 1986: 21 – 39.

**Elster 1985: 3 – 48.

MEW Band 3, Thesen über Feuerbach: 5 - 7.

MEW Band 3, Die deutsche Ideologie: 18 – 21, 25 - 27.

MEW Band 42, Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie: 19 – 42:.

8.10. Anthropologische Grundlagen des Marxismus

*Elster 1985: 51 – 118

MEW Band 3, Die deutsche Ideologie: 20 – 32.

15.10. Ökonomische Theorie

*Elster 1986: 60 – 78.

**Elster 1985: 119 – 165.

MEW Band 23, Das Kapital. Band 1: 161 – 170; 451 – 461.

MEW Band 25, Das Kapital. Band 3: 164 – 181, 221 – 250.

22.10. fällt aus

29.10. Ausbeutung

*Elster 1986: 79 – 102.

**Elster 1985: 166 – 233.

MEW Band 23, Das Kapital. Band 1: 181 – 191, 249 – 258, 294 – 315, 441 – 450.

MEW Band 3, Die deutsche Ideologie: 394 – 399.

5.11. Produktionsweisen/Historischer Materialismus

*Elster 1986: 103 – 121.

**Elster 1985: 241 – 317.

MEW Band 3, Die deutsche Ideologie: 21 – 40.

MEW Band 13, Zur Kritik der politischen Ökonomie.

MEW Band 4: Manifest der kommunistischen Partei.

MEW Band 23, Das Kapital. Band 1: 789 – 792.

MEW Band 25, Das Kapital. Band 3: 335 – 349.

MEW Band 42, Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie: 383 – 420.

12.11. Klassentheorie 1

*Elster 1986: 122 – 140.

**Elster 1985: 318 – 370.

Ralf Dahrendorf, 1957: Soziale Klassen und Klassenkonflikt in der industriellen Gesellschaft. Stuttgart: Enke: Kapitel 1.

MEW Band 4, Manifest der kommunistischen Partei: 462 - 474.

MEW Band 8, Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte: 197 - 199.

MEW Band 25, Das Kapital. Band 3. 892 – 893.

19.11. Klassentheorie 2

**Elster 1985: 371 – 397.

26.11. Staatstheorie

*Elster 1986: 141 – 167.

**Elster 1985: 398 – 458.

MEW Band 4, Manifest der kommunistischen Partei: 474 - 482.

MEW Band 8, Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte: 115 – 119, 150 - 154.

3.12. Ideologie

*Elster 1986: 168 – 185.

**Elster 1985: 459 – 510.

MEW Band 1, Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie. Einleitung: 378 - 391.

MEW Band 3, Die deutsche Ideologie 46 – 49.

10.12. Rezeption

*Symposium: Jon Elster's making sense of Marx. Inquiry 29: 3 – 77.

17.12. Was bleibt?

*Elster 1986: 186 – 196. Johannes Berger, 1998: Was behauptet die Marxsche Klassentheorie und was ist davon haltbar? In: Hans-Joachim Giegel (Hrsg.): Konflikt in modernen Gesellschaften, Frankfurt: Suhrkamp: 29 - 60.